

## Organisatorische Hinweise

### Veranstalter

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung  
und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen  
Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf  
Ansprechpartnerin: Carola Scholz  
Tel.: 0211/3243-5226  
E-Mail: carola.scholz@mbwsv.nrw.de

In Kooperation mit der  
Architektenkammer Nordrhein-Westfalen  
Zollhof 1, 40221 Düsseldorf

### Termin

Montag, 06. März 2017, 17.00 Uhr

### Anmeldung

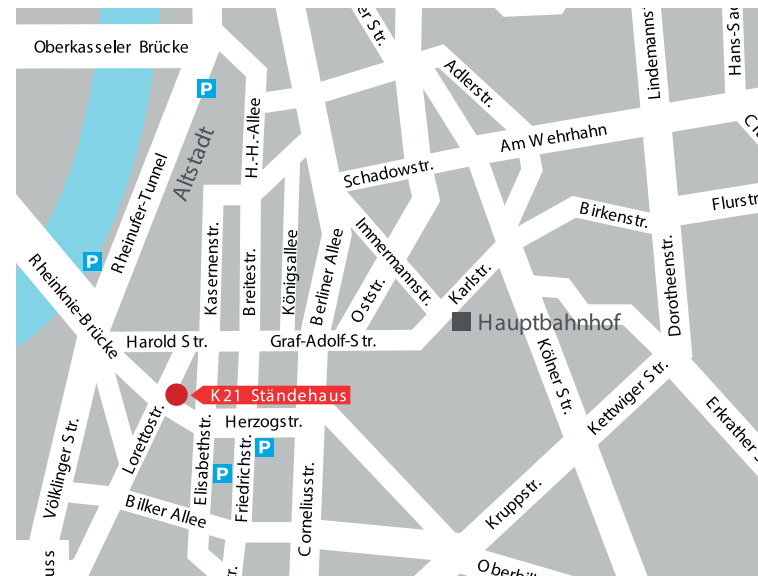
Bitte melden Sie sich online an unter  
[www.reviera.de/arbeitsorte](http://www.reviera.de/arbeitsorte)  
Die Tagung ist kostenfrei, eine Anmeldung bis zum  
01.03.2017 ist jedoch notwendig.  
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung an Ihre  
E-Mail-Adresse.

### Kongressagentur

Bei Fragen zur Anmeldung und Wünschen zur  
technischen oder persönlichen Unterstützung  
für Ihre barrierefreie Teilnahme:  
RevierA GmbH – Agentur für Kommunikation  
Franz-Arens-Str. 15, 45139 Essen  
Ansprechpartnerin: Eva Gröne  
Tel.: 0201/27 40 8 -80  
E-Mail: eva.groene@reviera.de

### Veranstaltungsort

K21 Ständehaus Kunstsammlung NRW  
Ständehausstr. 1, 40217 Düsseldorf  
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.



### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

vom Hauptbahnhof (Fußweg bis zum K21 ca. 20 Minuten)  
bis Haltestelle: Graf-Adolf-Platz (Fußweg zum  
K21 ca. 5 Minuten) Linie 708 Richtung D-Polizeipräsi-  
dium oder Linie 709 Richtung D-Südfriedhof oder Neuss  
Theodor-Heuss-Platz

### Parkplätze

Direkt am Haus sind keine Parkplätze vorhanden.

Q-Park Friedrichstraße,  
Zieladresse: Friedrichstr. 40F, 40217 Düsseldorf,  
Fußweg zum K21 ca. 5 Minuten  
Kosten: pro angefangene Stunde 2,00 €  
Tageshöchstsatz: 20,00 €

Q-Park GAP 15,  
Zieladresse: Graf-Adolf-Platz 15, 40213 Düsseldorf,  
Fußweg zum K21 ca. 4 Minuten  
Kosten: pro angefangene 30 Minuten 1,00 €  
Tageshöchstsatz: 20,00 €



## Auszeichnung Vorbildliche Arbeitsorte in der Stadt 2016

Preisverleihung am 6. März 2017  
K21 Kunstsammlung NRW, Düsseldorf

## Vorbildliche Arbeitsorte in der Stadt!

Das Bauministerium des Landes Nordrhein-Westfalen (MBWSV) hat sich zusammen mit der Architektenkammer NRW auf die Suche nach vorbildlichen Arbeitsorten im städtischen Kontext begeben – und ist fündig geworden.

Von 39 eingereichten Beiträgen wurden zehn Projekte ausgezeichnet, die städtebaulich und baukulturell besondere Qualitäten aufweisen und die in vorbildlicher Weise das jeweilige städtische Gefüge ergänzen, bereichern und positiv weiter entwickeln. Die ausgezeichneten Projekte kommen aus unterschiedlichen gewerblichen Branchen und stehen für ein breites Spektrum an Arbeitsorten, für Umbau, Weiterbau und Neubau.

Das Auslobungsverfahren „Vorbildliche Arbeitsorte in der Stadt“ hat gezeigt, dass vielen Bauherrinnen und Bauherren im gewerblichen Bereich inzwischen durchaus bewusst ist, dass sich bauliche Qualität, gute Gestaltung, Funktionenmischung und städtebauliche Integration auch positiv auf die Mitarbeiter-Motivation und das Arbeitsverhalten auswirken.

Die „gute Adresse“ eines Arbeitsortes muss daher vielfältig interpretiert werden: Es sind immer auch die Attraktivität für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Besucherinnen und Besucher sowie der Mehrwert für Stadt und Quartier mitzudenken.

Die Auslobung „Vorbildliche Arbeitsorte in der Stadt“ hat 2016 erstmalig stattgefunden und wird von der IHK Nordrhein-Westfalen (IHK NRW) und dem Westdeutschen Handwerkskammertag (WHKT) unterstützt.



## Vorbildliche Arbeitsorte in der Stadt 2016

Mit der Auszeichnung möchten wir Ihnen nun die Ergebnisse des Auslobungsverfahrens präsentieren und die ergänzenden Fachvorträge nutzen, um mit Ihnen in den Dialog über die Anforderungen an vorbildliche Arbeitsorte in der Stadt zu treten.

Wir laden Sie herzlich ein, an der festlichen Auszeichnung mit anschließendem Empfang teilzunehmen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Michael Groschek  
Minister für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dipl.-Ing. Ernst Uhing  
Präsident der  
Architektenkammer  
Nordrhein-Westfalen



## Programm

16.30 **Einlass**

17.00 **Begrüßung**

**Michael Groschek**

Minister für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen

**Ernst Uhing**

Präsident der Architektenkammer  
Nordrhein-Westfalen

**Arbeitsorte in der Stadt: Innovationen  
und Raumbedarfe neuer Produktionen**

**Dr. Bastian Lange**

Geschäftsführer Multiplicities –  
Forschungs- und Beratungsbüro, Berlin

**Vorbildlicher Gewerbebau in  
der Stadt braucht Haltung**

**Prof. Johannes Ringel**

Juryvorsitzender, Geschäftsführender  
Gesellschafter von RKW Architektur+ ,  
Direktor des Institutes für Stadtentwicklung  
und Bauwirtschaft an der Universität Leipzig  
im Gespräch mit der Moderatorin

**Benedicta Junghanns**

Journalistin, Düsseldorf

**Auszeichnung**

**Die baukulturelle Dimension von  
Arbeitsorten in der Stadt**

**Tim Rieniets**

Geschäftsführer der Landesinitiative  
StadtBauKultur NRW, Gelsenkirchen

**Auszeichnung**

19.00 **Get-together mit Buffet**